

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 07/0281
682 - Abt. Reinigungsdienst			Datum: 31.07.2007
Bearb.	: Herr Krenzer	Tel.: 240	öffentlich
Az.	: 682/Krenzer/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

27.08.2007

Zukunftskonzept Reinigungsdienst

Sachverhalt

Die Stadtvertretung hat in Ihrer Sitzung am 18.06.2002 den Beschluss gefasst, den Anteil der städtisch gereinigten Flächen auf einen Teil von 60% zu reduzieren und eine Fremdvergabe von 40% der Reinigungsflächen durchführen zu lassen.

Vorangegangen war am 22.04.2002 ein Beschluss des Hauptausschusses, in dem u.a. folgendes festgelegt wurde:

- Steigerung der Produktivität durch Modernisierung des Reinigungsdienstes.
- Einführung von Jahresarbeitszeiten.
- Schrittweise Fremdvergabe der Schlüsselreviere sowie der Schulsporthallen an private Dienstleistungsunternehmen (60 : 40).
- Aufstockung der Ansätze im Finanzplan für die Beschaffung von Reinigungstechnik in den Jahren 2003 – 2005 von 26.000,- € auf 30.000,- €.
- Es wird keine betriebsbedingten Kündigungen geben.

Derzeit stellt sich die Situation wie folgt dar:

Steigerung der Produktivität durch Modernisierung

Die technische Ausstattung sowie die zum Einsatz kommenden Reinigungsverfahren wurden in den vergangenen Jahren stets dem Stand der Technik angepasst. Reinigungsverfahren wie z.B. Einstufiges Nasswischen, Schaumreinigung in Sanitärbereichen, etc. sind mittlerweile flächendeckend eingeführt worden. Die im Vermögenshaushalt für die Reinigungstechnik veranschlagten Mittel wurden dafür verwendet, den Bestand an Reinigungsautomaten komplett zu modernisieren. Größere Maschinen wurden geleast.

Durch die Anwendung verbesserter Bodenreinigungsverfahren, ist in vielen Fällen die Notwendigkeit von Grundreinigungen entfallen. Es wurde somit eine der Grundvoraussetzungen für die, im Zuge der Einführung der Jahresarbeitszeit, verkürzten Ergänzungsreinigungen geschaffen.

Einführung von Jahresarbeitszeiten

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Mit Wirkung vom 01.02.2004 trat die „Dienstvereinbarung über die Gestaltung der Jahresarbeitszeit für Reinigungskräfte in den Schulen der Stadt Norderstedt“ in Kraft.

Mittlerweile wird diese Arbeitszeiteinteilung seit 3 Jahren praktiziert.

Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Reinigungsdienst wurde die Einführung der Jahresarbeitszeit durchweg positiv aufgenommen. Derzeit nehmen 115 Personen an der Jahresarbeitszeit teil.

Es hat sich herausgestellt, dass die, durch Einführung der Jahresarbeitszeiten, an das Ende der Schulferien gelegten Ergänzungsreinigungstage ausreichend sind, um die Einrichtungen zu Schulbeginn in einen dem Reinigungsstandard entsprechenden Zustand zu versetzen.

Schrittweise Fremdvergabe der Schlüsselreviere sowie der Schulsporthallen an private Dienstleistungsunternehmen (60 : 40)

Mit der Fremdvergabe wurde 2002 begonnen. Das Verfahren ging so vor sich, dass durch freiwerdende Stellen oder durch Umsetzung von Personal, zunächst in den Schlüsselrevieren und später in den Schulsporthallen die Unterhaltsreinigung ausgeschrieben werden konnte.

Derzeit beträgt das Verhältnis Eigenreinigung zu Fremdreinigung 69% : 31%
(113.712,75 qm : 51.650,79 qm)

Ziel dieses Vergabeprozesses war es, eine Senkung der Personalkosten des Reinigungsdienstes herbeizuführen.

Die Kostenentwicklung wurde in Anlage 1 dargestellt.

Aufstockung der Ansätze im Finanzplan für die Beschaffung von Reinigungstechnik in den Jahren 2003 – 2005 von 26.000,- € auf 30.000,- €

Siehe Punkt: Steigerung der Produktivität

Es wird keine betriebsbedingten Kündigungen geben

Die Maßnahme wurde im Rahmen der natürlichen Fluktuation abgewickelt. Es gab keine Kündigungen.

Anlagen:

Anlage 1
Zukunftskonzept Reinigungsdienst